

Es, es, es und es

W.: dt. Handwerkerlied (19. Jh.)
Satz: Herbert Müntzel (1909-1989)

1.

S
1. Es, es, es und es, es ist ein har - ter Schluss,
weil, weil, weil und weil, weil ich aus Frank - furt

A
1. Es, es, es und es, es ist ein har - ter Schluss,
weil, weil, weil und weil, weil ich aus Frank - furt

T
1. Es, es, es und es, es ist ein har - ter Schluss,
weil, weil, weil und weil, weil ich aus Frank - furt

B
1. Es, es, es und es, es ist ein har - ter Schluss,
weil, weil, weil und weil, weil ich aus Frank - furt

5 2.

S
muss. Drum schlag ich Frank - furt aus dem Sinn und wen - de mich, Gott

A
muss. Drum schlag ich Frank - furt aus dem Sinn und wen - de mich, Gott

T
muss. Drum schlag ich Frank - furt aus dem Sinn und wen - de mich, Gott

B
muss. Drum schlag ich Frank - furt aus dem Sinn und wen - de mich, Gott

9

weiß wo - hin. Ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.

weiß_ wo - hin. Ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.

8

weiß wo - hin. Ich will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.

weiß_ wo - hin. Ich_ will mein Glück pro - bie - ren, mar - schie - ren.

2. |: Er, er, er und er, Herr Meister, leb er wohl! :| Ich sag's
ihm grad frei ins Gesicht
seine Arbeit, die gefällt mir nicht.
Ich will ...

3. |: Sie, sie, sie und sie, Frau Meist'rin, be sie wohl! :| Ich
sag's ihr grad frei ins Gesicht,
ihr Speck und Kraut, das schmeckt mir nicht.
Ich will ...

4. |: Ihr, ihr, ihr und ihr, ihr Jungfern, lebet wohl! :| Ich
wünsch' euch nun zu guter Letzt
einen andern, der mein Stell' ersetzt.
Ich will ...